

Allgemeines Zivilrecht- Flatrate heißt Flatrate oder doch nicht?

23.05.2017

Das Amtsgericht Bad Segeberg hatte sich mit der Frage zu beschäftigen, ob ein Internet-nutzungsvertrag nach erfolgter Drosselung trotz Flatrate rückabgewickelt werden kann (Urt. v. 17.11.2016 Az.9 C 210/14).

Dem Urteil liegt verkürzt folgender Sachverhalt zugrunde:

Der Kläger schloss mit der Beklagten einen Vertrag über Internetnutzung via Satellit und ließ sich die benötigten Empfangs- bzw. Übertragungsvorrichtungen installieren.

Auf der Internetseite der Beklagten, wurde das Angebot, wie folgt beworben:

„3 Monate testen Sat 10.000 SPEED, Download bis zu 10 Mbit/s, Upload bis zu 1,5 Mbit/s, Tarif/Volumen: Flat, Preis p.M. 9,99€“

Im weiteren Verlauf beschwerte sich der Kläger bei der Beklagten über die langsam gewordene Verbindung. Diese teilte ihm daraufhin mit, dass wegen eines Verbrauchs von 5GB in den letzten 7 Tagen eine Drosselung stattgefunden hätte. Daraufhin erklärte der Kläger den Rücktritt vom Vertrag.

Das AG Bad Segeberg hat entschieden, dass die Drosselung der Übertragungsrates und die sich anschließende Weigerung diese aufzuheben eine Verletzung des Flatrate-Vertrages darstelle, welche den Nutzer zur Kündigung nach § 626 Absatz 1 BGB und zur Geltendmachung von Schadensersatz nach §§ 280, 281 BGB berechtigen könne.

Zur Begründung führt das Gericht aus, dass auf der Internetseite der Beklagten mit einer Flatrate geworben wurde, Hinweise auf eine mögliche Drosselung seien nicht erfolgt. Zudem habe die Beklagte auf ihrer Internetseite weiterhin eine 100%ige und konstante Leistung versprochen, auch in der Auftragsbestätigung sei kein Hinweis bezüglich einer Drosselung erfolgt.

Damit kam ein Vertrag über eine unbegrenzte Nutzung zustande, mit der Folge, dass die Drosselung eine Pflichtverletzung darstellte.

Fazit: Flatrate bedeutet also nach wie vor die unbegrenzte Nutzung zu einem Festpreis, solange sich nicht im Angebot ein anders lautender Hinweis „versteckt“.

Autor: Florian Blinn

Falls Sie Fragen zu dem Artikel oder einer speziellen steuerrechtlichen Frage haben, können Sie uns gerne [kontaktieren](#).

Wir helfen Ihnen schnell und kompetent.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen ist:

[Rechtsanwalt Arnd Lackner](#),

Fachanwalt für Steuerrecht und

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® - Small.Different.Better



Weitere interessante News finden Sie auf unserer Webseite www.webvocat.de
Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: wagner@webvocat.de

Impressum

WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft, Attorneys at Law
Großherzog-Friedrich-Str. 40, D-66111 Saarbrücken,
Fon: +49 (0) 681/958282-0, Fax: +49 (0) 681/958282-10,
E-Mail: wagner@webvocat.de,
Internet: www.webvocat.de / www.geistigeseigentum.de

Mitglieder der Rechtsanwaltskammer des Saarlandes / Members of the Bar Association of the Saarland; UStd-Id/Vat-No.: DE 265452894; Partnerschaftsregister / Partnership Register: Amtsgericht Saarbrücken Nr./No. 98, Vertretungsberechtigte Partner/ authorized representatives: Manfred Wagner, Daniela Wagner-Schneider; Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner LL.M.

Rechtliche Hinweise

© 2016 WAGNER Rechtsanwälte webvocat® Partnerschaft. Alle Rechte vorbehalten. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung der bereitgestellten Inhalte übernehmen wir keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Wir weisen daraufhin, dass die zur Verfügung gestellten Inhalte keine Rechtsberatung darstellen oder diese ersetzen. Verantwortlich für den Inhalt: Rechtsanwältin Daniela Wagner-Schneider LL.M.

Die bereitgestellten Inhalte können Verknüpfungen zu Webseiten Dritter ("externe Links") enthalten. Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte auf den Webseiten Dritter und machen uns deren Inhalte nicht zu Eigen. Die Webseiten Dritter unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Zum Zeitpunkt der Linksetzung waren keine Rechtsverstöße auf den verlinkten Webseiten ersichtlich. Im Falle von Rechtsverstößen auf den Webseiten Dritter distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten der entsprechenden Seiten. Eine ständige Kontrolle aller externen Links ist uns ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden wir jedoch derartige externe Links unverzüglich löschen.